

**JUNGFRAU**  
**TOP OF EUROPE**

Jungfraubahn Holding AG

# HALBJAHRESBERICHT 2020



# KENNZAHLEN

Eine Übersicht über die Kennzahlen der Jungfraubahn-Gruppe (per 30. Juni 2020)

**57,5 MIO**

Betriebsertrag (in CHF)

**35,0 MIO**

Verkehrsertrag (in CHF)

**5,9 MIO**

EBITDA (in CHF)

**-11,5 MIO**

Halbjahresergebnis (in CHF)

**-1.94**

Ergebnis je Aktie (in CHF)

**10,3%**

EBITDA-Marge

# JUNGFRAUBAHN HOLDING AG

Die Jungfraubahn Holding AG umfasst elf Tochtergesellschaften und ist an der Schweizer Börse SIX kotiert. Als Haupttätigkeit betreibt die Gruppe Ausflugsbahnen und Wintersportanlagen in der Jungfrau Region. Dabei wird dem Kunden ein Erlebnis in den Bergen und in der Bahn geboten. Die Jungfraubahn-Gruppe definiert drei Segmente: Jungfraujoch – Top of Europe, Wintersport und Erlebnisberge. Zusammen mit der Berner Oberland-Bahnen AG bildet sie eine strategische Allianz, um Synergien zu nutzen.

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Jungfraubahn-Gruppe blickt auf ein schwieriges erstes Semester 2020 zurück. Covid-19 und die wirtschaftlichen Folgen fanden ihren Niederschlag im Geschäftsergebnis. Im ersten Halbjahr reisten 100'600 Besucherinnen und Besucher zum Jungfrauoch. Das sind 78,6% weniger als während derselben Periode im Vorjahr. Das verordnete frühe Ende der Wintersaison sowie die fast drei Monate dauernde Schliessung der touristischen Bahnen führten zum ersten Halbjahresverlust in der Geschichte der Jungfraubahn Holding AG. Der Verlust betrug CHF 11,5 Mio. (2019: Gewinn von CHF 23,9 Mio.). Trotz der gravierenden Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte die Jungfraubahn-Gruppe einen positiven EBITDA von CHF 5,9 Mio. erwirtschaften. Aus heutiger Sicht geht das Unternehmen davon aus, dass für das Gesamtjahr 2020 trotz eines Verlusts mit einem positiven EBITDA gerechnet werden kann.

Die Unternehmung ist bezüglich Liquidität und Eigenkapital solide aufgestellt. Die Finanzierung des operativen Betriebs und die Fertigstellung des V-Bahn-Projekts sind gesichert. Mit der V-Bahn verfügt die Jungfraubahn-Gruppe über ein Jahrhundert-Projekt, das ab Dezember 2020 ein neues Ausrufezeichen in der touristischen Landkarte setzen wird.

| <b>BESUCHERFREQUENZEN</b>        | 2020    | 2019    | Veränderung |
|----------------------------------|---------|---------|-------------|
| 1.1.–30.6.                       |         |         | in %        |
| Jungfrauoch (Berg an)            | 100 600 | 470 900 | -78,6 %     |
| Skier Visits Jungfrau Ski Region | 744 700 | 904 200 | -17,6 %     |

  

| <b>NETTO-VERKEHRSERTRÄGE</b> | in TCHF       | in TCHF       | in %           |
|------------------------------|---------------|---------------|----------------|
| Jungfrauoch – Top of Europe  | 13 723        | 50 595        | -72,9 %        |
| Erlebnisberge                | 3 527         | 9 325         | -62,2 %        |
| Wintersport                  | 17 785        | 19 068        | -6,7 %         |
| <b>Total Verkehrsertrag</b>  | <b>35 035</b> | <b>78 988</b> | <b>-55,6 %</b> |

Der Ausflugsverkehr auf das Jungfrauoch – Top of Europe brach nach dem besten Januar in der Geschichte der Jungfraubahn bereits Mitte Februar aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus ein. Ab dem 14. März 2020 musste die Jungfraubahn, wie auch alle anderen touristischen Bahnen der Unternehmung, schliessen. Das Gruppengeschäft sowie der gesamte interkontinentale Tourismus fiel ab Mitte März komplett weg. Das Jungfrauoch – Top of Europe blieb erstmals seit dem 1. Weltkrieg länger geschlossen, und zwar 83 Tage.

Auch wenn das Unternehmen bereits im Februar erste Sparmassnahmen umsetzte, konnte ein Verlust im ersten Halbjahr nicht abgewendet werden. Die Betriebskosten wurden reduziert

und für einen Grossteil der Belegschaft wurde Kurzarbeit beantragt. Das war und ist zentral, um die Arbeitsplätze in der Region zu sichern und den Betrieb wieder hochzufahren. Bis auf die zwei Hauptprojekte – V-Bahn und die von der öffentlichen Hand finanzierte Erneuerung Mürrenbahn – wurden viele Investitionen zurückgestellt. Im ersten Halbjahr wurden CHF 52 Mio. investiert. Trotz des Lockdown und hoher Investitionstätigkeit lag die verzinsliche Verschuldung per 30. Juni 2020 nur bei CHF 10 Mio.

### KURZFRISTIGE PLANUNG – SCHWANKENDE NACHFRAGE

Die Wiedereröffnung der touristischen Verbindungen erfolgte am 6. Juni 2020. Im ersten Halbjahr mit dreimonatigem Unterbruch reisten insgesamt 100'600 Gäste auf das Jungfrauoch – Top of Europe. Das entspricht einem Rückgang von 78,6%. Bei den Erlebnisbergen verzeichnete die Jungfraubahn-Gruppe einen Netto-Verkehrsertrag von CHF 3,5 Mio., was einen Rückgang um 62,2% bedeutet. Generell eine besondere Herausforderung bleiben seit der Wiedereröffnung die stark schwankenden Besucherzahlen, die vom Wetter abhängig sind. Die Jungfraubahn-Gruppe verfolgt deshalb eine kurzfristige Planung sowohl beim Einsatz des Rollmaterials als auch beim Personal.

Nach dem stürmischen Start in die Wintersportsaison 2019/2020 konnten über die Festtage sowie im Januar 2020 mehr Skier Visits verzeichnet werden als in der Saison 2018/2019. Für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2020 bis zum verfrühten Saisonschluss am 14. März 2020 registrierte die Jungfrau Ski Region, an der die Jungfraubahn-Gruppe einen Umsatzanteil von über 60% hält, 744'700 Skier Visits und damit



ein Minus von -17,6% gegenüber dem Vorjahr. Für die Jungfrau-bahn-Gruppe resultierte aus dem Wintersportgeschäft ein Netto-Verkehrsertrag von CHF 17,8 Mio. (-6,7%).

#### **GENERATIONENPROJEKT V-BAHN – ERNEUERUNG MÜRRENBahn**

Beim strategischen Hauptprojekt – der V-Bahn – waren die Wintermonate herausfordernd. So sorgten allein zwischen Oktober und Dezember 2019 Stürme für 22 Ausfalltage im Baustellenbetrieb. Dank des Einsatzes aller Mitarbeitenden auf dem Bau gelang es den zwischenzeitlichen Rückstand wieder aufzuholen. Trotz der Schliessung der touristischen Bahnen wegen Covid-19 konnten die Baustellen unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln während des ersten Halbjahres 2020 immer offen bleiben. Ein Meilenstein war der rund 15 Wochen dauernde Seilzug für den Eiger Express, der von Ende April bis Mitte August dauerte.

Ebenfalls ohne Unterbruch ging und geht es bei der Gesamterneuerung der Adhäsionsbahn Grütschalp-Mürren voran. Nach dem Neubau der Seilbahn 2006 werden nun die Bahnstrecke, die Stationen sowie das Rollmaterial zwischen Grütschalp und Mürren erneuert. Damit wird bei der Bergbahn Lauterbrunnen – Mürren (BLM) bis 2023 das Behindertengleichstellungsgesetz für den öffentlichen Verkehr fristgerecht umgesetzt. Die Investitionen in die Erneuerung der BLM bzw. deren Folgekosten sind durch den Kanton Bern sichergestellt.

#### **AUSBLICK**

Seit der Wiedereröffnung der touristischen Bahnen ist die positive Wirkung der verschiedenen Promotionen in der Schweiz mit TV-Spots und Inseraten zu beobachten. So reisten alleine in den Monaten Juli und August 153'000 Personen aufs Jungfraujoch – Top of Europe. Gäste waren mehrheitlich Schweizerinnen und Schweizer. Sehr beliebt waren zudem die angebotenen Mehrtages-, bzw. Mehrmonatspässe.

Auch die Erlebnisberge der Jungfrau-bahnen verzeichneten viele einheimische Gäste, mit den Grenzöffnungen in Europa konnten auch vermehrt wieder Besucherinnen und Besucher aus den europäischen Nachbarländern begrüsst werden. Wie die Zahlen des ersten Halbjahres zeigen, reicht das allerdings nicht, um das Ausbleiben der internationalen Kundschaft zu kompensieren. Um bereit zu sein für den Aufschwung und sich gegenseitig über die Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, besteht weiterhin ein regelmässiger Kontakt mit den Hauptmärkten in Asien.

Die Realisierung des Generationenprojekts V-Bahn läuft auf Hochtouren. Auf allen Baustellen sind die Arbeiten auf Kurs. Dies führt dazu, dass die Eröffnung der 3S-Bahn Eiger Express und des gesamten Terminals in Grindelwald Grund eine Woche früher, am 5. Dezember 2020, erfolgen kann. Damit gibt die Jungfrau-bahn-Gruppe der Jungfrau Region, dem Kanton Bern und der Schweiz einen positiven Impuls in diesen herausfordernden Zeiten. Der Wintersport in der Jungfrau Ski Region wird so eine Attraktivitätssteigerung erfahren, unter anderem mit der Stärkung des öffentlichen Verkehrs und einem Zeitgewinn von 47 Minuten ab Interlaken Ost zum Jungfraujoch.

Die andauernde Ausbreitung von Covid-19 (Coronavirus) hat nach wie vor negative Auswirkungen auf den Geschäftsgang der Jungfrau-bahn Holding AG. Derzeit können die finanziellen Folgen der Pandemie nicht abgeschätzt werden. Aus heutiger Sicht geht das Unternehmen davon aus, dass für das Gesamtjahr 2020 trotz eines Verlusts mit einem positiven EBITDA gerechnet werden kann.

#### **ERNEUERUNG VERWALTUNGSRAT JBH**

Im Weiteren hat der Verwaltungsrat der Jungfrau-bahn Holding AG folgende Beschlüsse im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung gefällt: Der Verwaltungsrat will die während der Planung und Realisierung der V-Bahn ausgesetzte Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren wie geplant sukzessive wieder einführen. Deshalb wird das amtsälteste Mitglied des VR JBH, der heutige Vizepräsident Ueli Winzenried, auf die kommende Generalversammlung (GV) am 17. Mai 2021 zurücktreten und nicht ersetzt, da so die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder wieder bei sechs liegen wird. Es ist vorgesehen, dass Heinz Karrer das Amt des Vizepräsidenten übernimmt. Auf die GV 2022 wird der aktuelle Präsident, Thomas Bieger, zurücktreten und Heinz Karrer der GV als Präsident vorgeschlagen.

Prof. Dr. Thomas Bieger  
Präsident des Verwaltungsrates

Urs Kessler  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# KONZERNBILANZ

per 30. Juni

| <b>AKTIVEN</b>                                                |                |                |                |                |                |                |
|---------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Angaben in Tausend CHF                                        |                |                |                |                |                |                |
|                                                               | 30.06.2020     | in %           | 31.12.2019     | in %           | 30.06.2019     | in %           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                         |                |                |                |                |                |                |
| Flüssige Mittel                                               | 21 294         |                | 57 432         |                | 42 021         |                |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                    | 4 958          |                | 13 953         |                | 19 565         |                |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                             | 2 244          |                | 12 331         |                | 23 774         |                |
| Vorräte Souvenirshops und Gastronomie                         | 3 050          |                | 2 704          |                | 2 052          |                |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                                    | 13 441         |                | 9 349          |                | 9 620          |                |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                                   | <b>44 987</b>  | <b>5,9 %</b>   | <b>95 769</b>  | <b>12,5 %</b>  | <b>97 032</b>  | <b>13,6 %</b>  |
| <b>Anlagevermögen</b>                                         |                |                |                |                |                |                |
| Finanzanlagen                                                 | 7 130          |                | 7 130          |                | 6 297          |                |
| Sachanlagen                                                   | 692 866        |                | 655 663        |                | 600 525        |                |
| Immaterielle Werte                                            | 11 194         |                | 10 275         |                | 9 128          |                |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                                   | <b>711 190</b> | <b>94,1 %</b>  | <b>673 068</b> | <b>87,5 %</b>  | <b>615 950</b> | <b>86,4 %</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                                          | <b>756 177</b> | <b>100,0 %</b> | <b>768 837</b> | <b>100,0 %</b> | <b>712 982</b> | <b>100,0 %</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                               |                |                |                |                |                |                |
| <b>Fremdkapital</b>                                           |                |                |                |                |                |                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen              | 27 007         |                | 38 238         |                | 29 469         |                |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                          | 10 740         |                | 740            |                | 740            |                |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                         | 5 119          |                | 4 805          |                | 1 983          |                |
| Kurzfristige Rückstellungen                                   | 2 465          |                | 2 266          |                | 3 341          |                |
| Passive Rechnungsabgrenzung                                   | 16 073         |                | 23 981         |                | 20 895         |                |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>                       | <b>61 404</b>  | <b>8,1 %</b>   | <b>70 030</b>  | <b>9,1 %</b>   | <b>56 428</b>  | <b>7,9 %</b>   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                          | 57 792         |                | 50 339         |                | 40 744         |                |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten                         | 433            |                | 436            |                | 0              |                |
| Langfristige Rückstellungen                                   | 40 723         |                | 40 723         |                | 41 167         |                |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>                       | <b>98 948</b>  | <b>13,1 %</b>  | <b>91 498</b>  | <b>11,9 %</b>  | <b>81 911</b>  | <b>11,5 %</b>  |
| <b>Total Fremdkapital</b>                                     | <b>160 352</b> | <b>21,2 %</b>  | <b>161 528</b> | <b>21,0 %</b>  | <b>138 339</b> | <b>19,4 %</b>  |
| <b>Eigenkapital</b>                                           |                |                |                |                |                |                |
| Aktienkapital                                                 | 8 753          |                | 8 753          |                | 8 753          |                |
| Kapitalreserven                                               | -979           |                | -980           |                | -1 433         |                |
| Eigene Aktien                                                 | -140           |                | -144           |                | -3 065         |                |
| Gewinnreserven                                                | 583 898        |                | 595 209        |                | 566 049        |                |
| <b>Eigenkapital der Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG</b> | <b>591 532</b> |                | <b>602 838</b> |                | <b>570 304</b> |                |
| Anteile Minderheitsaktionäre                                  | 4 293          |                | 4 471          |                | 4 339          |                |
| <b>Total Eigenkapital</b>                                     | <b>595 825</b> | <b>78,8 %</b>  | <b>607 309</b> | <b>79,0 %</b>  | <b>574 643</b> | <b>80,6 %</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                                         | <b>756 177</b> | <b>100,0 %</b> | <b>768 837</b> | <b>100,0 %</b> | <b>712 982</b> | <b>100,0 %</b> |

# KONZERNERFOLGSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni

| Angaben in Tausend CHF                                          | 2020           | 2019           |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Betriebsertrag</b>                                           |                |                |
| Verkehrsertrag                                                  | 35 035         | 78 988         |
| Abgeltung                                                       | 4 022          | 5 158          |
| Verkauf Energie                                                 | 3 841          | 4 167          |
| Souvenirshops                                                   | 912            | 4 036          |
| Gastronomie und Beherbergung                                    | 3 151          | 2 512          |
| Dienstleistungsertrag                                           | 4 587          | 3 945          |
| Mietertrag                                                      | 4 001          | 4 229          |
| Übriger Ertrag                                                  | 1 928          | 3 697          |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                     | <b>57 477</b>  | <b>106 732</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                          |                |                |
| Warenaufwand                                                    | -1 507         | -2 616         |
| Einkauf Energie                                                 | -1 032         | -1 199         |
| Personalaufwand                                                 | -29 266        | -32 127        |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand                                 | -19 738        | -23 388        |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                                    | <b>-51 543</b> | <b>-59 330</b> |
| <b>EBITDA</b>                                                   | <b>5 934</b>   | <b>47 402</b>  |
| <b>Abschreibungen</b>                                           |                |                |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                                  | -15 551        | -15 530        |
| Abschreibungen auf immateriellen Werten                         | -1 106         | -1 055         |
| <b>Total Abschreibungen</b>                                     | <b>-16 657</b> | <b>-16 585</b> |
| <b>EBIT</b>                                                     | <b>-10 723</b> | <b>30 817</b>  |
| <b>Finanzergebnis</b>                                           |                |                |
| Finanzaufwand                                                   | -488           | -139           |
| Finanzertrag                                                    | 123            | 151            |
| <b>Total Finanzergebnis</b>                                     | <b>-365</b>    | <b>12</b>      |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                     | <b>-11 088</b> | <b>30 829</b>  |
| Ertragssteuern                                                  | -368           | -6 891         |
| <b>Halbjahresergebnis</b>                                       | <b>-11 456</b> | <b>23 938</b>  |
| Davon Anteil Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG              | -11 311        | 23 816         |
| Anteile Minderheitsaktionäre                                    | -145           | 122            |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>                                        |                |                |
| Ausgegebene Aktien                                              | 5 835 000      | 5 835 000      |
| Durchschnittlicher zeitgewichteter Bestand eigener Aktien       | -1 063         | -21 110        |
| Durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien     | 5 833 937      | 5 813 890      |
| <b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF</b> | <b>-1.94</b>   | <b>4.10</b>    |

# KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni

| Angaben in Tausend CHF                              | 2020           | 2019           |
|-----------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Halbjahresergebnis                                  | -11 456        | 23 938         |
| Abschreibungen Sachanlagen                          | 15 551         | 15 530         |
| Abschreibungen immaterielle Werte                   | 1 106          | 1 055          |
| Veränderung Rückstellungen                          | 199            | 1 227          |
| Weitere nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten     | 13             | -5             |
| <b>Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen</b> | <b>5 413</b>   | <b>41 745</b>  |
| Abnahme/Zunahme Forderungen                         | 14 990         | -10 034        |
| Zunahme Vorräte                                     | -346           | -268           |
| Abnahme Verbindlichkeiten                           | -21 463        | -11 907        |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>             | <b>-1 406</b>  | <b>19 536</b>  |
| Investitionen in Finanzanlagen                      | -20            | 0              |
| Investitionen in Sachanlagen                        | -50 117        | -44 073        |
| Investitionen in immaterielle Werte                 | -2 025         | -1 360         |
| Devestitionen Sachanlagen                           | 0              | 5              |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>          | <b>-52 162</b> | <b>-45 428</b> |
| <b>Free Cashflow</b>                                | <b>-53 568</b> | <b>-25 892</b> |
| Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten                | 17 761         | 54             |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten             | -308           | -581           |
| Rückkauf von Minderheitsanteilen                    | 0              | -1             |
| Handel mit eigenen Aktien                           | 0              | -2 637         |
| Gewinnausschüttung an Minderheitsaktionäre          | -23            | -39            |
| Gewinnausschüttung Jungfraubahn Holding AG          | 0              | -16 273        |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>         | <b>17 430</b>  | <b>-19 477</b> |
| <b>Veränderung flüssige Mittel</b>                  | <b>-36 138</b> | <b>-45 369</b> |
| Flüssige Mittel 1. Januar                           | 57 432         | 87 390         |
| Flüssige Mittel 30. Juni                            | 21 294         | 42 021         |
| <b>Veränderung flüssige Mittel</b>                  | <b>-36 138</b> | <b>-45 369</b> |



# KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

per 30. Juni

| Angaben in Tausend CHF               | Aktienkapital | Kapitalreserven | Eigene Aktien | Gewinnreserven | Eigenkapital der<br>Aktionäre der<br>Jungfraubahn<br>Holding AG | Minderheits-<br>anteile | Total<br>Eigenkapital |
|--------------------------------------|---------------|-----------------|---------------|----------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>   | <b>8 753</b>  | <b>-1 425</b>   | <b>-440</b>   | <b>558 506</b> | <b>565 394</b>                                                  | <b>4 266</b>            | <b>569 660</b>        |
| Erwerb eigener Aktien                |               | -7              | -2 630        |                | -2 637                                                          |                         | -2 637                |
| Veräusserung eigener Aktien          |               | -1              | 5             |                | 4                                                               |                         | 4                     |
| Halbjahresergebnis                   |               |                 |               | 23 816         | 23 816                                                          | 122                     | 23 938                |
| Dividenden                           |               |                 |               | -16 273        | -16 273                                                         | -39                     | -16 312               |
| Erwerb Anteile Tochtergesellschaften |               |                 |               |                | 0                                                               | -10                     | -10                   |
| <b>Eigenkapital per 30.06.2019</b>   | <b>8 753</b>  | <b>-1 433</b>   | <b>-3 065</b> | <b>566 049</b> | <b>570 304</b>                                                  | <b>4 339</b>            | <b>574 643</b>        |
| <b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>   | <b>8 753</b>  | <b>-980</b>     | <b>-144</b>   | <b>595 209</b> | <b>602 838</b>                                                  | <b>4 471</b>            | <b>607 309</b>        |
| Veräusserung eigener Aktien          |               | 1               | 4             |                | 5                                                               |                         | 5                     |
| Halbjahresergebnis                   |               |                 |               | -11 311        | -11 311                                                         | -145                    | -11 456               |
| Dividenden                           |               |                 |               |                | 0                                                               | -23                     | -23                   |
| Erwerb Anteile Tochtergesellschaften |               |                 |               |                | 0                                                               | -10                     | -10                   |
| <b>Eigenkapital per 30.06.2020</b>   | <b>8 753</b>  | <b>-979</b>     | <b>-140</b>   | <b>583 898</b> | <b>591 532</b>                                                  | <b>4 293</b>            | <b>595 825</b>        |

# ANHANG ZUR ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG

## ALLGEMEINES

Der Halbjahresbericht umfasst die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Jungfraubahn Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 31. In der Zwischenberichterstattung sind gegenüber dem Jahresabschluss Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung zugelassen. Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2019 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnung.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode gab es keine wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

## SEGMENTINFORMATIONEN

| Angaben in Tausend CHF                             | 2020          | 2019           | Veränderung    | in %           |
|----------------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Segmentumsätze</b>                              |               |                |                |                |
| Nettoumsatz Jungfrauoch – Top of Europe            | 24 682        | 64 544         | -39 862        | -61,8 %        |
| Nettoumsatz Erlebnisberge                          | 5 118         | 12 559         | -7 441         | -59,2 %        |
| Nettoumsatz Wintersport                            | 20 489        | 21 871         | -1 382         | -6,3 %         |
| Nettoumsatz übrige Segmente <sup>1</sup>           | 19 735        | 23 080         | -3 345         | -14,5 %        |
| Elimination konzerninterne Umsätze                 | -12 547       | -15 322        | 2 775          | -18,1 %        |
| <b>Total Betriebsertrag gemäss Erfolgsrechnung</b> | <b>57 477</b> | <b>106 732</b> | <b>-49 255</b> | <b>-46,1 %</b> |
| <b>Segmentergebnisse EBITDA</b>                    |               |                |                |                |
| EBITDA Jungfrauoch – Top of Europe                 | -4 593        | 30 229         | -34 822        | -115,2 %       |
| EBITDA Erlebnisberge                               | -141          | 6 646          | -6 787         | -102,1 %       |
| EBITDA Wintersport                                 | 6 419         | 5 699          | 720            | 12,6 %         |
| EBITDA übrige Segmente <sup>1</sup>                | 4 217         | 4 821          | -604           | -12,5 %        |
| Eliminationen Konzern                              | 32            | 7              | 25             | 357,1 %        |
| <b>Total EBITDA gemäss Erfolgsrechnung</b>         | <b>5 934</b>  | <b>47 402</b>  | <b>-41 468</b> | <b>-87,5 %</b> |

<sup>1</sup> Zu den übrigen Segmenten zählen insbesondere das Kraftwerk der Jungfraubahn, die Jungfraubahnen Management AG sowie das Parkhaus Lauterbrunnen

## ERLÄUTERUNGEN ZUR SAISONALITÄT

Weil die Jungfraubahn-Gruppe vielseitige Angebote vermarktet, ist ihre Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

## AUSWIRKUNGEN COVID-19

Die andauernde Ausbreitung von Covid-19 (sog. «Coronavirus») hat negative Auswirkungen auf den Geschäftsgang der Jungfraubahn Holding AG. Derzeit können die finanziellen Folgen der Pandemie nicht abgeschätzt werden. Aus heutiger Sicht geht das Unternehmen davon aus, dass für das Gesamtjahr 2020 trotz eines Verlusts mit einem positiven EBITDA gerechnet werden kann. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung verfolgen die Ereignisse laufend und treffen die notwendigen Massnahmen. Unter anderem wurde die Bewertung der Aktiven überprüft. Dabei ist man zum Schluss gelangt, dass kein Anlass zur Erfassung von Wertbeeinträchtigungen besteht. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der Jungfraubahn Holding AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet betrachtet werden.

## EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG DES ZWISCHENBERICHTS

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresabschlusses durch den Verwaltungsrat der Jungfraubahn Holding AG vom 1. September 2020 sind keine Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# INVESTOR RELATIONS – WICHTIGE TERMINE

|                       |                                                     |
|-----------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>5. JANUAR 2021</b> | Bekanntgabe der Frequenzen des Geschäftsjahres 2020 |
| <b>8. APRIL 2021</b>  | Bekanntgabe Jahresergebnis                          |
| <b>17. MAI 2021</b>   | Generalversammlung Jungfraubahn Holding AG          |

# VERANTWORTLICHE HERAUSGEBERIN

Jungfraubahn Holding AG  
Harderstrasse 14  
CH-3800 Interlaken  
Schweiz

# KONTAKTSTELLEN

## MEDIEN

Kathrin Naegeli  
[kathrin.naegeli@jungfrau.ch](mailto:kathrin.naegeli@jungfrau.ch)

## INVESTOR RELATIONS

Christoph Seiler  
[christoph.seiler@jungfrau.ch](mailto:christoph.seiler@jungfrau.ch)

## TOURISTISCHE INFORMATIONEN

Rail Info  
[info@jungfrau.ch](mailto:info@jungfrau.ch)



The image shows a picturesque Swiss village nestled on a lush green hillside. Traditional wooden houses with dark roofs are scattered across the slope, surrounded by trees and grass. In the foreground, a modern building with a large glass facade and a wooden slatted roof is visible. The background features a steep, forested mountain under a blue sky with scattered white clouds.

Mehr auf  
**[WWW.JUNGFRAU.CH/HALBJAHRESBERICHT](http://WWW.JUNGFRAU.CH/HALBJAHRESBERICHT)**